ANCE DAYCARE CENTER:
ZWEITER ZWISCHENBERICHT APRIL 2025

PROJEKT NR. 329013-2022-0726

Der Betrieb der ANCE-Kindertagesstätten auf dem chinesischen Friedhof geriet Ende letzten Jahres ins Stocken, als die chinesische Vereinigung, die den Friedhof unterhält, ihren Plan umsetzte, den Friedhof in ein Kulturerbe- und Gewerbegebiet umzuwandeln, da er sich aufgrund seiner erstklassigen Lage ideal für jedes Unternehmen eignet. Die Klassen des chinesischen Friedhofs wurden in das leerstehende Mausoleum ohne Wände, aber mit Dach verlegt. Dieses wird für die nächste Klasseneröffnung im Jahr 2025 genutzt werden. Der Unterricht auf dem Carreta-Friedhof wird in demselben Mausoleum fortgesetzt.

Das Programm wird von der Holdenried-Stiftung über missio München seit 2017 unterstützt. Die Unterstützung umfasst das Tagesbetreuungsprogramm für 60 Kinder, Stipendien für 50 Kinder, die auf den Friedhöfen leben, Verpflegung, Seminare/Tagungskosten und personelle Unterstützung/ Verwaltung. In diesem Schuljahr haben sich 63 Kinder eingeschrieben und 56 haben durchgehalten, aber die Zahl der Kinder ist auf 43 gesunken, da ihre Familien im November 2024 vom chinesischen Friedhof vertrieben wurden.

ANCE ist bestrebt, den Tageskindern eine qualitativ hochwertige Bildung zu bieten, indem sie Werte in den Unterricht integriert. Während der Tutorien erhalten die Schüler auch Unterricht zur Werteerziehung. Die Eltern waren sehr kooperativ und unterstützten unsere Aktivitäten. Die Unterstützung von Holdenried und missio München ist eine große finanzielle und emotionale Hilfe für die Familien. Die Übernahme der Kosten für die Mahlzeiten der Kinder und den Schulbedarf half ihnen, ihre Sorgen und Ängste bezüglich der Ausgaben zu lindern.

Die Familien, die auf den chinesischen und Carreta-Friedhöfen leben, sind in folgenden Bereichen wirtschaftlich tätig: Verkäufer von Fertiggerichten, Arbeiter oder Bauarbeiter, Mietmotorradfahrer, Blumen- und Kerzenverkäufer, Grabsteinhersteller, Grabpfleger/Mausoleumsverwalter, Beter für die Toten gegen Bezahlung, Barangay-Feuerwehrleute und Barangay-Polizei.

Mit Ausnahme der Polizisten und der Feuerwehrleute, die ein regelmäßiges monatliches Gehalt erhalten, haben alle anderen ein unsicheres Einkommen, das nicht mehr als 200 Pesos pro Tag beträgt (etwa 3,57 Euro). Für sie ist es ein echter Kampf um das tägliche Überleben, und deshalb ist die von der Holdenried-Stiftung und missio München geleistete Unterstützung eine große Hilfe für das Überleben der Familien.

I. KOMPONENTEN DES PROGRAMMS:

1. TAGESPFLEGEPROGRAMM

Im Schuljahr 2024-2025 wurden 63 Kinder eingeschrieben: 11 in der Carreta-Tagesbetreuung und 52 in der chinesischen Tagesbetreuung. Im Laufe des Jahres brachen dreizehn Kinder die Schule aus diesen Gründen ab:

- Verlegung des Wohnsitzes aufgrund des Abrisses von Mausoleen auf dem chinesischen Friedhof
- Ein Elternteil hat eine neue Arbeitsstelle weit weg vom Zentrum gefunden
- Krankes Kind
- Familiäre Konflikte und niemand, der das Kind zum Unterricht in die Schule begleitet.

So sind am Ende des Schuljahres 43 Kinder in die nächste Stufe aufgestiegen (9 in Carreta und 34 in Chinesisch). Der Unterricht findet von Montag bis Freitag in den Betreuungszentren auf den Friedhöfen statt. Jede Unterrichtsstunde dauert 1,5 Stunden, und die Fächer (Lesen/Sprache, Schreiben, Naturwissenschaften, Mathematik, Kunst, christliches Leben) werden über die Woche verteilt. Der Sportunterricht findet einmal pro Woche statt - immer freitags, wobei die Sportkleidung aus den Projektmitteln finanziert wird. Es gibt eine Unterrichtsstunde auf dem Carreta-Friedhof und zwei Unterrichtsstunden auf dem Chinesischen Friedhof, die beide in Mausoleen stattfinden. An unterrichtsfreien Tagen erhielten die Kinder Arbeitsblätter, die sie zu Hause bearbeiten und bei Wiederaufnahme des Unterrichts zur Kontrolle durch den Lehrer in die Schule mitbringen sollten. Die Eltern wurden dazu angehalten, die Aufgabenblätter für die Kinder nicht auszufüllen, um bessere Noten zu erhalten.



In diesem Schuljahr sind 38 Kinder neu eingeschrieben und 25 Kinder kehren zurück (um das zweijährige Programm der Tagesbetreuung abzuschließen). Stand der Einschulung im Schuljahr 2024-2025:

Carreta Kindertagesstätte			
	Jungen	Mädchen	Insgesamt
Neue Studenten	5	1	6
Rückkehrer	2	3	5
Insgesamt	7	4	11

Chinesische Tagesbetreuung			
	Jungen	Mädchen	insgesamt
Neue Studenten	18	14	32
Rückkehrer	10	10	20
Insgesamt	28	24	52

Der Lehrplan des ANCE-Kindertagesstättenprogramms ist eine Kombination von Werte-Vermittung und akademischen Inhalten zur ganzheitlichen Persönlichkeitsentwicklung des Kindes. In jeder Unterrichtsstunde werden die Grundwerte Höflichkeit, Respekt, Liebe und Fürsorge, Freundlichkeit, gesunde soziale Interaktion, soziale Gerechtigkeit,[1] soziale Verantwortung,[2] Glaube an Gott in Jesus Christus in den Unterricht integriert.[3] Die Kinder wurden auch gebeten, während des Kreises mitzuteilen, was sie zu Hause tun, um ihren Müttern die Hausarbeit zu erleichtern und ihren Wortschatz zu erweitern.

ANCE übte, den Kindern während des Unterrichts emotionale und psychologische Anreize und Bestätigungen zu geben und ihnen nach dem Unterricht je nach ihrem Verhalten und ihrer Leistung Stempel zu geben (Engel - ausgezeichnet; Stern - sehr gut, Mond - gute Leistungen). Ein Kind erhielt 2 Engelsstempel an seinen Handgelenken oder Armen, weil es sich gut benommen und gut am Unterricht teilgenommen hatte. Die Klasse klatschte auch in die Hände, wenn ein Kind die richtige Antwort gegeben hatte, um seine Bemühungen zu würdigen und es zu motivieren, immer gut zu sein. Es gibt 28 Kinder, die im Juni 2025 in die nächste Stufe (Kindergarten in den öffentlichen Schulen) wechseln werden.



[1] Warten, bis sie an der Reihe sind, und Teilen von Spielzeug oder Essen, Nachgeben usw.
[2] Rückgabe von Spielzeug und anderen Unterrichtsmaterialien an ihren Platz, Mülltrennung, ordnungsgemäße Abfallentsorgung, Sauberkeit im Klassenzimmer usw.
[3] Im Allgemeinen bringen Eltern ihren Kindern nicht bewusst Werte bei, und manchmal sind sie auch die Quelle, aus der Kinder unerwünschte Handlungen und Worte lernen.

1.1. Die Leistungen der Kinder in diesem Schuljahr auf akademischem Niveau:

THEMA: Lesen/Sprache

- 90 % können Dinge identifizieren, die gleich oder unterschiedlich sind
- 70 % können die verschiedenen Richtungen demonstrieren (links, rechts, oben und unten)
- 70 % können die Buchstaben mit vertikaler, horizontaler und schräger Linie und die Vokalbuchstaben identifizieren
- 55 % der Kinder haben ihren Wortschatz erweitert, was durch das Erzählen von Geschichten im Kreis bestätigt wird
- 50 % erkannten die Konsonantenbuchstaben.
- 50 % stimmen mit dem Großbuchstaben und dem Kleinbuchstaben überein.
- 40 % identifizieren die Namen der Objekte von A-Z.

THEMA: Schreiben:

- 85 % können die verschiedenen Arten von Linien (senkrechte, waagerechte, schräge, gebogene und Zickzacklinien) mit der richtigen Bleistifthaltung nachzeichnen
- 65 % erkennen ihren Namen
- 25 % schreiben ihre Namen mit einem Leitfaden
- 10 % können ihren Namen ohne Anleitung schreiben.

THEMA: Wissenschaft:

- 90 % können die verschiedenen Teile des Körpers identifizieren
- 85 % die verschiedenen Sinnesorgane und ihre Verwendungsmöglichkeiten identifizieren
- 80 % identifizieren die Muttertiere und ihre Babys, ihre Nahrung und die erzeugten Geräusche
- 70 % können die Unterschiede zwischen einem Jungen und einem Mädchen erkennen
- 70 % können leise und laute Töne unterscheiden
- 70 % können die verschiedenen Tierarten und ihren Lebensraum identifizieren
- 70 % können verschiedene Geschmacksrichtungen von Lebensmitteln unterscheiden
- 70 % erkennen die Objekte, die weich, hart, glatt, rau, heiß oder kalt sind
- 60 % können die Objekte identifizieren, die Geräusche erzeugen.



THEMA: Mathematik:

- 90 % verstehen und unterscheiden zwischen "leer" und "voll"
- 85 % können Primär- und Sekundärfarben erkennen und identifizieren
- 85 % können verschiedene Formen erkennen und zeichnen
- 80 % können Größen unterscheiden
- 75 % können Positionen erkennen (nah, fern, innen, außen, oben, unten)
- 70 % verstehen das Konzept der Menge
- 65 % können die Zahlen von 0 bis 10 zählen und schreiben
- 50 % können einstellige Zahlen von 0 bis 5 addieren
- 50 % können das Konzept der Subtraktion von 0 bis 5 verstehen

THEMA: Kunst:

- 80 % können mit kleinen Perlen und Kieselsteinen verschiedene Formen bilden
- 65 % können durch Mischen zweier Farben neue Farben erzeugen
- 60 % können Papierstücke richtig schneiden.

THEMA: Christliches Leben:

- 80 % machen das Kreuzzeichen richtig
- 80 % haben die Gebetsgesten richtig ausgeführt
- 75 % nennen mindestens 3 Namen von Engeln
- 5 % formulierten ihre eigenen einfachen Gebete.



1.2. Lehrtechniken/Methoden

- Abspielen von Instrumentalmusik, während die Kinder ihre Sitzarbeit machen, Ruhe nach dem Füttern, um sie für die Arbeit unter Zeitdruck zu trainieren. Sie wurden gefragt, wie viel Musik sie brauchen. Beim Spielen wird Kindermusik mit Text verwendet, bei der die Kinder mitsingen können.
- Durchführung der Kreiszeit als Eröffnung des täglichen Unterrichts: Die Kinder sitzen mit der Lehrerin in einem Kreis auf dem Boden und schauen sich gegenseitig an. Der Kreis dient dazu, dass jedes Kind erzählt, was es zu Hause gegessen hat, was es gemacht hat, was es auf der Straße gesehen hat, was es am Vortag und heute gefühlt hat, was zu Hause passiert ist und ob es irgendeine Form von Missbrauch oder Mobbing erlebt hat. Dies fördert das Selbstvertrauen beim Teilen, die Kommunikation und die sozialen Fähigkeiten, das Zuhören und verbessert die Aufmerksamkeitsspanne und die Konzentration der Kinder.
- Durchführung von Gruppenarbeit: durch diese Strategie wird den Kindern beigebracht, im Team zu arbeiten, und die Entwicklung von sozialen und kommunikativen Fähigkeiten gefördert. Bei der Arbeit an einer Aufgabe in der Gruppe werden Führungsqualitäten entwickelt.
- Lesen von Geschichten zur Förderung des Leseverständnisses und der Buchstabenerkennung.
- Übung des Gebrauchs von drei Fingern zur Vorbereitung auf das Schreiben, wie z. B. das Aufheben kleiner Gegenstände, Büroklammern, das Verbinden eines Strohhalms mit einem anderen Strohhalm, Färben, Kleben usw. Mit den Fingern Buchstaben in der Luft, auf dem Tisch, auf dem Boden, etc. nachzeichnen.
- Die Verwendung von Recycling-Materialien in verschiedenen Fächern, wie Mathematik, Buchstaben und Zahlen, Lesen, Kunst usw. Die Kinder lernten die Werte des Reduzierens, Wiederverwendens und Recycelns von Materialien zur Pflege und zum Schutz der Umwelt.
- Einbeziehung der Kinder und Eltern in die Feierlichkeiten zu nationalen Ereignissen wie dem Monat der Ernährung, dem Tag der Vereinten Nationen, Weihnachten, Allerheiligen und Allerseelen usw., um Patriotismus und Solidarität mit dem Rest der Welt zu entwickeln.



1.3 Ernährung

Das vom Projekt angebotene Ernährungsprogramm für die Tageskinder wird zweimal pro Woche durchgeführt - eine vollständige Mahlzeit, die die Nahrungsaufnahme der Kinder zu Hause ergänzt und vervollständigt. Manche Kinder haben zu Hause nur sehr wenig zu essen und kommen hungrig in die Schule. Die Fütterung, die allerdings nur zweimal pro Woche stattfindet, trägt viel dazu bei, den Hunger der Kinder zu lindern. Durch die Fütterung hat sich das Gewicht der Kinder während des Berichtszeitraums erhöht und ihr Ernährungszustand verbessert. Die Eltern waren diejenigen, die die Mahlzeiten zubereiteten, und sie ergänzten das vorgegebene Budget, indem sie die Gewürze, das Wasser, den Brennstoff zum Kochen und den Transport für den Vermarkter bereitstellten. Sie wurden in kleine Gruppen eingeteilt und wechselten sich bei der Zubereitung der Mahlzeiten ab. Sie kochten abwechselnd im Zentrum oder bei sich zu Hause und brachten das gekochte Essen ins Zentrum.

Der Ernährungszustand der Kinder zu Beginn des Schuljahres war wie folgt: 37 waren untergewichtig, 24 hatten Normalgewicht und 2 waren übergewichtig. Beim letzten Wiegen vor der Vertreibung waren 6 Kinder untergewichtig, 48 normalgewichtig und 2 übergewichtig. In diesem Berichtszeitraum sind von den verbleibenden 43 Kindern 4 untergewichtig, 2 sind immer noch übergewichtig und 37 normalgewichtig.



Unser Ernährungsprogramm stellt sicher, dass die Kinder ausgewogene Mahlzeiten erhalten, die für ihr Wachstum und ihre Entwicklung - und damit für ihre Gesundheit - unerlässlich sind. Gesunde Kinder sind eher bereit, regelmäßig zur Schule zu gehen. Da auf dem Speiseplan auch Gemüse stand, wurden die Kinder dazu gebracht, Gemüse zu essen, weil sie von den anderen Kindern dazu angehalten wurden, es zu essen. Die Kinder, die wählerisch beim Essen waren, verbesserten ihren Appetit, da sie beobachteten, wie ihre Klassenkameraden das servierte Essen aßen. Die Lehrerin ermutigt und motiviert die Kinder immer wieder, mehr zu essen, und erklärt ihnen, dass sie weniger krank werden und ein gutes Gedächtnis für den Unterricht haben, wenn sie gesund sind und mehr essen. Die Ernährung der Kinder hat den Eltern finanziell sehr geholfen, denn 2 Mahlzeiten weniger pro Woche für ihr Kind sind bereits eine große Ersparnis für ihren Lebensmittelbedarf.

1.4. Teilnahme an landesweiten Aktivitäten

- Ernährungsmonat (Juli) - Sensibilisierung für die richtige Ernährung und den richtigen Umgang mit Lebensmitteln. Hervorgehoben wurde die Bedeutung des Gemüseanbaus unter Verwendung von recycelten Flaschen oder Müllcontainern.
- Buwan ng Wika/Nationaler Sprachmonat (August) - Wertschätzung unserer eigenen Sprache, Kultur und Traditionen. Die Kinder zogen die Kostüme philippinischer Stämme an und präsentierten die verschiedenen nationalen Symbole unserer Nation.
- Geburtstag von Mutter Maria (September) - Gebete für die Mütter und Blumen.
- Monat des Rosenkranzes (Oktober) - das Leben Jesu Christi kennenlernen, indem man den ganzen Monat lang täglich den Rosenkranz betet und die Tugenden Marias kennenlernt, die man in seinem Leben nachahmen sollte.
- Tag der Vereinten Nationen - macht die Kinder mit anderen Völkern und anderen Nationen/Ländern auf der Welt vertraut.
- Allerheiligen/Allerseelen (November) - Vermittlung des Glaubens, dass es ein ewiges Leben gibt. Die Kinder lernten, dass die Heiligen Menschen wie wir sind, dass sie in der Nachfolge Jesu lebten und dass auch wir Heilige sein können, wenn wir Jesus nachfolgen. Sie trugen die Kostüme der Heiligen und zogen in den Straßen umher.
- Weihnachten/Advent (Dezember) - Feier der Geburt des Gottessohns Jesus Christus und seines Heilsangebots. Sie betonten den Wert von Liebe, Teilen und Dienen und hängten ihre täglich vollbrachten guten Taten an den Adventsbaum.
- Community Helpers (Januar) - Vorstellung verschiedener Berufe, die die Kinder später anstreben können, und Tragen des Kostüms ihres gewählten Berufs.
- Valentinstag (Februar) - die Kinder hatten die Aufgabe, eine Karte zu basteln, die ihre Liebe zu ihren Eltern ausdrückt, und sie ihnen zu geben, wenn sie sie abholen kommen. Die Eltern wussten nicht, dass die Kinder eine Valentinskarte für sie gebastelt hatten, die Geste hat sie überrascht und berührt.
- Schulübergreifendes Quiz für die Besten (März) - jede ANCE-Kindertagesstätte führte ihre Qualifikationsprüfungen nach Stufen durch, um den Vertreter der Einrichtung im Endwettbewerb vier ANCE-Kindertagesstätten zu wählen. Mit dieser Aktivität soll der Lernerfolg der Kinder während des Jahres gemessen werden.
- Aufstiegsfeier (April) - Verleihung von Auszeichnungen an Schüler und Eltern für ihre harte Arbeit und ihren unschätzbaren Beitrag zum Betrieb des ANCE-Tagesbetreuungsprogramms während des Schuljahres.



Die Stärken des Tagespflegeprogramms in diesem Zeitraum sind:

- 80 % der Eltern nahmen aktiv an den Aktivitäten teil und waren sehr kooperativ.
- Die Kinder, die zumeist zwischen 2 und 4 Jahren alt sind, haben einen deutlichen Zuwachs an sozialer Interaktion und Lernbereitschaft gezeigt.
- Die Eltern sind stark in die Gemeinschaft eingebunden.
- Die unermüdliche Unterstützung der Holdenried-Stiftung und von missio München entlastet die Familien beim Schulbesuch ihrer Kinder und bei der Verpflegung der Hortkinder.
- 80 % der Kinder entwickelten Selbstvertrauen, arbeiteten mit weniger Aufsicht des Lehrers und beteiligten sich aktiv an den Aktivitäten im Klassenzimmer.
- Die ordnungsgemäße Entsorgung des Mülls wird von den Kindern in der Schule und zu Hause geübt.
- 90 % der Kinder können mit einfachen Aufgaben betraut werden und können die Gruppe leiten.
- Sie haben es sich während der gesamten Unterrichtszeit bequem gemacht.
- Die Kinder im Alter von 2½ bis 4½ Jahren sind sehr daran interessiert, am Unterricht teilzunehmen, auch wenn sie sich nicht wohl fühlen.

SCHWÄCHEN:

- 20 % der Kinder haben in den Pausen nichts zu essen.
- Etwa die Hälfte der Klasse fehlte bei starken Regenfällen, weil die Umgebung des Zentrums überflutet wurde und es für die Kinder gefährlich war, durch das Wasser zu waten.
- Die Familien haben kein sauberes Wasser, um sich zu waschen.

HERAUSFORDERUNGEN:

- Wenn sich die Kinder voll und ganz auf den Unterricht einlassen, sind die Lehrkräfte stets bemüht, die Aktivitäten zu wechseln, ohne den Fokus zu verlieren.
- Abwesenheit von Kindern aufgrund von familiären Problemen.
- Der Abriss der bisherigen Kindertagesstätte im Mausoleum macht die Verlegung in ein benachbartes Mausoleum ohne Wände und Türen erforderlich, was zu Sicherheitsbedenken hinsichtlich der Materialien und Geräte der Kindertagesstätte führt.
- Aufräumen des verlassenen Mausoleums, um für den Unterricht gerüstet zu sein.
- Die Möglichkeit, dass die Zahl der Schüler für das nächste Schuljahr aufgrund der Räumung von Familien auf dem chinesischen Friedhof reduziert wird.

MASSNAHMEN:

- Die Eltern arbeiten Hand in Hand, um das verlassene Mausoleum aufzuräumen und Barrikaden zu errichten, um das Material der Tagesstätte zu schützen.
- Hausbesuche bei den Familien, um sicherzustellen, dass das Interesse der Kinder am Schulunterricht erhalten bleibt.
- Durchführung regelmäßiger Lehrer-Eltern-Konferenzen zum Austausch von Beobachtungen über die Leistungen und das Verhalten des Kindes.
- Regelmäßige Treffen/Seminare für Eltern zur Schulung von Kenntnissen und Fähigkeiten, die für den Schutz der Kinder und die Haushaltsführung erforderlich sind.

- Die Lehrerin entwickelte kindgerechte Aktivitäten, die auf die individuellen Bedürfnisse und Interessen der Kinder eingingen und das Lernen mit mehr Spaß und Freude gestalteten.
- Die Lehrerin ist stets aufmerksam und achtet auf die Bedürfnisse der Kinder, die sich in ihrem Verhalten und ihrer Sprache zeigen.

2. SCHULISCHE UNTERSTÜTZUNG

Teil dieses Programms auf den Friedhöfen ist die Patenschaft für 50 Kinder, die auf den Friedhöfen von Carreta, Chinese und Lorega leben. Sie besuchen alle öffentliche Schulen (Grundschule, Gymnasium), mit Ausnahme eines Schülers, der an einer Privatschule in der Stadt ein Studium der Betriebswirtschaft mit Schwerpunkt Marketing absolviert. Von den Kindern aus Lorega sind 28 Stipendiaten und von Carreta/Chinesischer Friedhof 22 Stipendiaten. Die Stipendienunterstützung für diese 50 Schüler aus den ärmsten Familien der Stadt verschaffte ihnen die dringend benötigte finanzielle Unterstützung für ihre schulischen Grundbedürfnisse und andere für ihr Studium erforderliche Ausgaben. Im Rahmen des Projekts erhielten sie den Schulbedarf für das ganze Jahr, Uniformen, Schuhe, Taschen und sogar Regenschirme oder Regenmäntel. Durch diese Unterstützung können diese armen Schüler hoffen und sich bemühen, in ihren Studien gut abzuschneiden, damit sie in Zukunft ein viel besseres Leben führen können als das, was ihre Eltern ihnen jetzt bieten. Bildung ist das einzige Mittel, mit dem die Kinder den Kreislauf der Armut durchbrechen können, daher ist dieses Programm für jeden von ihnen sehr sinnvoll.



Kinder, die unterstützt werden, sind täglich mit Herausforderungen konfrontiert, und zwar mit einigen entmutigenden in ihrem Studium, zu Hause und im Privatleben. Es fehlt ihnen an den grundlegenden Hilfsmitteln für das Lernen zu Hause[4] , insbesondere während des modularen Unterrichts, und dennoch dienen diese Herausforderungen auch als Inspiration, ihr Bestes zu geben. Das Programm unterstützt die Schüler nicht nur finanziell bei der Teilnahme am Unterricht, sondern bietet ihnen auch emotionale, geistige und moralische Unterstützung durch Hausbesuche, Anleitung und Beratung, wöchentliche Tutorien mit Werteerziehung und Engagement in der Gemeinschaft.

[4] Kein Studiertisch und Lernen auf dem Boden, laute Nachbarschaft/Umgebung, Mangel an Ressourcen für Forschungsaufgaben usw.

In diesem Berichtszeitraum haben sich die schulischen Leistungen und das allgemeine Wohlbefinden unserer geförderten Kinder deutlich verbessert, auch wenn einige von ihnen aus dem Programm genommen werden mussten, weil sie gegen Richtlinien zur Stipendienunterstützung verstoßen haben. Sie erzielten bessere Noten in ihren Fächern und führten dies auf die wöchentlichen Nachhilfestunden zurück, die von dem für das Stipendium zuständigen Mitarbeiter und dem Bildungsausschuss der Gemeinde durchgeführt wurden. Die Tutorien trugen dazu bei, dass die Schüler den Unterrichtsstoff schneller und besser verstanden, sich selbstbewusst und aktiv an Diskussionen in der Klasse beteiligten und bei schriftlichen Prüfungen gut abschnitten. Ihre Persönlichkeitsentwicklung erfolgt nicht nur durch gute Leistungen in den akademischen Fächern, sondern auch bei außerschulischen Aktivitäten wie Sport und Pfadfinderengagement. Diese Aktivitäten fördern die Entwicklung eines guten und starken Charakters, die Fähigkeit zur Führung, zu sozialen Interaktionen und zur Teamarbeit.



Unser Ziel ist es, sicherzustellen, dass jeder Schüler angemessen für das akademische Jahr gerüstet ist, indem wir ihn mit den notwendigen Materialien ausstatten, damit er in seinem Studium und bei außerschulischen Aktivitäten erfolgreich sein kann.

Die 50 unterstützten Stipendiaten stammen aus verschiedenen Bildungsstufen: 24 sind Grundschüler, 25 Highschool-Schüler und eine College-Studentin (ihr früheres Haus stand auf dem Lorega-Friedhof, der vor 10 Jahren vom Feuer zerstört wurde, und die Familie gehörte zu den Bewohnern einer Wohneinheit in dem auf dem zerstörten Lorega-Friedhof errichteten Gebäude[5]), die ein Symbol für Durchhaltevermögen und Inspiration für ihre Mitschüler ist. Die Stipendiatin Keisha ist an der Universität von Cebu eingeschrieben. Ihr Weg war geprägt von Entschlossenheit, Widerstandsfähigkeit und starkem Engagement für ihr Studium - Eigenschaften, die es ihr ermöglicht haben, die vielen Herausforderungen zu überwinden, denen sich eine Studentin aus einem weniger privilegierten Umfeld gegenübersieht.

GRUNDSCHULNIVEAU			
Klassenstufe	Jungen	Mädchen	Insgesamt
Kindergarten	0	3	3
1	2	4	6
2	0	1	1
3	7	1	8
4	0	2	2
5	3	0	3
6	0	1	1
Insgesamt	12	12	24

HIGHSCHOOL-NIVEAU			
Klassenstufe	Jungen	Mädchen	Insgesamt
7	1	2	3
8	0	3	3
9	1	1	2
10	2	7	9
11	1	6	7
12	1	0	1
Hochschule	0	1	1
Insgesamt	6	20	26

In diesem Schuljahr gab es Schüler, die vorbildliche Leistungen in den akademischen und einige in den außerschulischen Aktivitäten zeigten: 22 Schüler erreichten Auszeichnungen, die in allen akademischen Fächern herausragend waren. Ihre harte Arbeit und ihr Fleiß spiegeln nicht nur die persönliche Entschlossenheit wider, sondern auch die Auswirkungen der Unterstützung durch das Programm.

Führungsqualitäten zeigten 8 Schüler, die sowohl von ihren Mitschülern als auch von ihren Lehrern anerkannt und zu Klassensprechern gewählt wurden; 5 Schüler bewiesen ihre Disziplin und ihr Engagement für die Bildung, indem sie während des gesamten Schuljahres perfekt im Unterricht anwesend waren, 4 Schüler nahmen an außerschulischen Aktivitäten im Sport teil, insbesondere im Volleyball, und 6 Schüler sind Pfadfinderinnen und Pfadfinder.



Die Liste der Schulen, an denen unsere Stipendiaten eingeschrieben waren:

Schulen	Anzahl der eingeschriebenen Stipendiaten
Nationale Oberschule Zapatera	15
Zapatera-Grundschule	10
Nationale Schule Abellana	1
Carreta-Grundschule	14
Carreta Night High School	4
Nationale Oberschule Mabolo	2
Abendgymnasium Hipodromo	1
SKILLS	2
Universität von Cebu	1
Insgesamt	50

In diesem Schuljahr stehen die Stipendiaten vor folgenden Herausforderungen:

- Der Druck der sozialen Medien und die Verlockung, sich ständig damit zu beschäftigen, kann zu unrealistischen Erwartungen, Cybermobbing, Gefühlen der Unzulänglichkeit und ungesundem Wettbewerb führen;
- Schüler haben es schwer, den Spagat zwischen Studium, außerschulischen Aktivitäten und sozialem Leben zu schaffen, was sich auch auf ihre psychische Gesundheit auswirkt.
- Konflikte im Elternhaus, insbesondere finanzielle Probleme der Eltern und Untugenden der Ehemänner, wirken sich stark auf die emotionale Verfassung der Schülerinnen und Schüler aus.

Lösungen:

Durchführung von Hausbesuchen und Beratung von Schülern und Eltern zu Hause.

1. Gewinnen Sie das Vertrauen von Stipendiaten, die dem zuständigen Stipendiaten Einblick in ihre Social-Media-Konten gewähren.
2. Durchführung von Gruppendiskussionen zu Themen, die ihre psychische Gesundheit betreffen.



WORTE DES DANKES AN DIE HOLDENRIED-STIFTUNG UND MISSIO MÜNCHEN:

ANCE; die Stipendiaten und ihre Familien bedanken sich herzlich für Ihre Unterstützung, die es ihnen ermöglicht hat, ihre Ausbildung ohne finanzielle Sorgen fortzusetzen und sich dadurch stärker auf ihre Ziele zu konzentrieren!

Dieses Stipendium hat einen bedeutenden Einfluss auf ihr Leben gehabt und sie dazu befähigt, akademische Spitzenleistungen zu erbringen und auf ihre beruflichen Ziele für ein besseres Leben und eine bessere Zukunft hinzuarbeiten. Durch Patenschaften wie die Ihrige sind wir in der Lage, Familien und vor allem bedürftigen Kindern zu helfen, ihre Hoffnung zu bewahren und ihren Traum von einem Hochschulabschluss zu verwirklichen, einen stabilen und gut bezahlten Arbeitsplatz zu finden und ihren Familien zu helfen, ein angenehmes Leben zu führen und drei Mahlzeiten am Tag zu essen, ohne etwas auszulassen.

Diese Schülerinnen und Schüler haben das Potenzial, Führungspersönlichkeiten und Innovatoren zu sein, und sie werden es dank der von Ihnen gebotenen Chancen sein. Ihr Vertrauen in sie und Ihre Großzügigkeit, sich um sie zu kümmern, die Ihnen unbekannt sind, hilft ihnen, nach Höherem zu streben. Viele dieser Schüler sind nun auf dem Weg, einen sinnvollen Beitrag zu ihren Gemeinschaften, zu unserem Land und zur Welt zu leisten, und werden durch Ihre unerschütterliche Unterstützung davor bewahrt, zu sozialen Problemen zu werden.

VIELEN DANK, ULI, ELISABETH UND DIE GESAMTE HOLDENRIED-STIFTUNG UND MISSIO MÜNCHEN. GOTT SEGNE UNS ALLE UND ALLE IHRE ANLIEGEN!

Vorbereitet von Mary Jane Edil-Uy, Relanie und Rhoy L. Dizon



Herzlichen Dank
für Ihre Unterstützung!

missio München tritt Missbrauch in jeglicher Form entgegen.
Nähere Informationen zur missio Schutz-Policy sowie zu unseren Projektförder-Richtlinien finden Sie auf www.missio.com/ueber-uns/missio-transparent

missio
INTERNATIONALES
KATHOLISCHES MISSIONSWERK
Ludwig Missionsverein KdöR

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:
Sabine Brink
Pettenkoferstraße 26-28 | DE - 80336 München
Tel. +49 (0)89 51 62-295
Fax +49 (0)89 51 62-350
s.brink@missio.de
www.missio.com

LIGA Bank München
IBAN DE96 7509 0300 0800 0800 04
BIC GENODEF1M05

DZI Spenden-Siegel